



Die Single-Use-Support-Chefs Thomas Wurm (li.) und Johannes Kirchmair. In den Händen halten sie einen in ihre Schutzhülle eingepackten „Plastikbeutel“ für die Pharmaindustrie

Foto: Andreas Fischer



# Single Use Support sind JUNG-UNTERNEHMER des Jahres

Sollte es einmal einen Corona-Impfstoff geben, könnte er über die „Beutel-Logistik“ von Single Use Support laufen. Das Tiroler Start-up setzt stolze 45 Millionen Euro um und bedient fast alle Pharmariesen der Welt.

VON FRIEDRICH RUHM UND STEFAN TESCH

„**W**ir sind ja gar kein richtiges Start-up mehr“, scherzt Johannes Kirchmair, 36. Der Gründer und Geschäftsführer der Tiroler Pharma-Tech-Firma Single Use Support hat damit nicht ganz unrecht, denn mit 45 Millionen Euro Jahresumsatz spielt er schon in einer höheren Liga. Andererseits: Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Steigerung von gut 1.000 Prozent.

Und Skalieren und Wachsen ist ja die Paradedisziplin eines Start-ups. Das Geheimnis dahinter? „Wir produzieren etwas, das ein weltweites Problem löst“, so Kirchmair. Dazu ein kurzer Exkurs in die Welt der Pharmaindustrie: Biopharmazeutische Stoffe, etwa Krebsmedikamente oder Impfstoffe, werden im Werk in „Plastikbeutel“ (Single Use Bags) abgefüllt. Dass diese beim Einfrieren sowie beim Transport poröse werden können, ist angesichts des bis zu mehreren hunderttausend Euro teuren Inhalts allen ein Dorn im Auge.

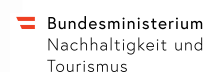
Kirchmair und sein Kompagnon Thomas Wurm gründeten 2015 und entwarfen eine komplette Logistikschiene für Transport, Lagerung und Gefrieren von biopharmazeutischen Stoffen in Single Use Bags. Schutzhülle aus Kunststoff und Edelstahl, gepolstert

mit Schaumstoff sorgen für sicheren Transport. Anlagen fürs Frieren, Auftauen, Füllen und Entleeren, in Kombination mit Tools zur Rückverfolgbarkeit, umfassen die Angebotspalette im Groben.

## Prominente Impfstoff-Kandidaten als Kunden

Das bei den Pharma-Firmen ohnehin gut angeschriebene Unternehmen geht nun durch die Decke. Einen Anteil am Wachstum hat auch die Corona-Pandemie. „Fast alle wichtigen Corona-Impfstoffkandidaten sind mittlerweile unsere Kunden“, berichtet Kirchmair. Dass die beiden Firmenchefs mit Größen wie Sanofi, Novartis, Bayer, Boehringer Ingelheim und Pfizer richtig umgehen, verdanken sie nicht nur ihrer Ausbildung im Bereich Wirtschafts-

Mit Unterstützung von







genieurwesen, sondern auch vielen Jahren Berufserfahrung in der Biopharma-Industrie.

Anstatt, wie ursprünglich geplant, die Produktion auszulagern, bieten sie nun den Logistikprozess rund um die Single-Use- Beutel als „Service“ an. „Wir werden zunehmend zum Auftragsabfüller“, so Kirchmair, der mittlerweile 60 Mitarbeiter führt. Die Gerätschaften wandern zum Kunden, werden aber von Single Use Support aus Tirol „ferngesteuert“.

Single Use Support sind übrigens beim GEWINN Jungunternehmer-Wettbewerb keine Unbekannten, schließlich haben sie im vergangenen Jahr den Sieg in der Kategorie „Export“ eingeholt sowie Platz fünf in der Gesamtwertung belegt.

## Platz 2 und Sieger Kategorie Hightech: Accessio Kennzeichen statt Parkticket

Dominik Wieser (28) und Philipp Reitter (27) sind gebürtige Tiroler, haben dieselbe HTL besucht und sind gemeinsam nach Graz gegangen, um an der dortigen Technischen Universität Telematik, heute Information und

Computer Engineering, zu studieren. Und beide haben noch eine Gemeinsamkeit, sie sind beide „generell unternehmerisch interessiert“, so Wieser. Kein Wunder also, dass aus einer technischen Spielerei für den eigenen Gebrauch eine vielversprechende Geschäftsidee zum Thema Parkplatzmanagement wurde, die nicht zuletzt auch durch Corona einen Boost erlebt.

### Die Kategorien 2020

#### Umwelt & Umwelttechnologie

(Sponsor: Umweltministerium)

→ Lite-Soil

- Rebel Meat
- Blue Planet Ecosystem

#### Export

(Sponsor: Industriellenvereinigung)

→ Dimetor

- Plasticpreneur
- Legitary

#### Hightech

(Sponsor: Wirtschaftsministerium)

→ Accessio

- Kontrol
- Foccus Innovation

#### Idee des Jahres

(Sponsor: WKO Österreich)

→ UpNano

- Acodemy
- Sany

Aber der Reihe nach. Am Anfang stand der Wunsch, die eigene Haustür mit einer App öffnen zu können. Für die beiden Techniker war die Umsetzung kein Problem. „Ein Bekannter hat das gesehen und wollte das für seine Garage“, berichtet Wieser. Da man im Auto bekanntlich nicht mit dem Smartphone hantieren soll oder möchte, kamen Wieser und Reitter auf die Idee, es mit einer Kamera zu probieren, die das Kennzeichen erkennt und das Garagentor automatisch öffnet.

Und das funktionierte so gut, dass die beiden 2017 die Accessio GmbH gründeten und das „Arivo Smart Parking System“ entwickelten. Dies umfasst digitale Lösungen, um Parkplätze kosteneffizient und mit minimalstem Aufwand zu managen.

### Kontaktlose Parkgarage

Bis heute ist die Kennzeichenerkennung, wie Vergleichstests von Kunden bestätigen, besser als alles andere, was es auf dem Markt gibt und erreicht eine Detektionsrate von über 99 Prozent. Wieser behauptet sogar: „Wir sind näher bei 100 als bei 99 Prozent.“ Denn, so der Jungunternehmer weiter: „Uns kommt zugute, dass es hauptsächlich um die Software dahinter geht. Entsprechend fürchtet Wieser weniger altingesessene Player, die noch mit physischen Tickets und herkömmlichen Kassenautomaten hantieren, als andere Start-ups, die sich wie sie auf Deep Learning und Algorithmen verstehen. Wieser: „Da haben wir den Vorteil, dass wir beim Thema Parkplatzmanagement schon recht gut etabliert sind.“

Die Corona-Pandemie hat Arivo nicht geschadet. Im Gegenteil. Mit Arivo lässt sich der gesamte Parkprozess berührungslos gestalten – von der Online-Kundenregistrierung über die Ein- und Ausfahrt mittels Kennzeichenerkennung, bis zur kontakt- und terminallosen Bezahlung. Der Beweis dafür wurde von Arivo bereits 2019 erbracht: Im Rahmen eines Pilotprojekts in Wien wurde die zumindest in Mitteleuropa

Dominik Wieser (li.) und Philipp Reitter. Die Gründer von Accessio bauen auf ihr digitales und kontaktloses Parksystem Arivo





### Platz 3: ESS Engineering Software Steyr Simulation für Autolacke

Um ein neues Pkw-Modell auf den Markt zu bringen, rechnen Autohersteller mit rund zwei Jahren Entwicklungszeit und zwei Milliarden Euro an Kosten. Je früher sie also Bescheid wissen, wie sich das Fahrzeug unter realen Verhältnissen verhalten wird, umso kürzer die Entwicklungszeit und umso mehr lassen sich die zwei Milliarden drücken. „Dazu braucht man ganz viele Simulationen“, erklärt Martin Schifko (44), der bereits vor fast 20 Jahren über dieses Thema an der Johannes Kepler Universität in Linz dissertiert hat.

Danach war er bei Magna in Steyr maßgeblich an der Entwicklung einer Software zur Lackieranlagensimulation beteiligt. Schifko erklärt: „Der Korrosionsschutz ist der teuerste Teil der Entwicklung, so teuer wie alles andere zusammen.“ Denn niemand will Autos, ▶

erste 100-Prozent-digitale Parkgarage realisiert.

Aktuell sind mehr als 500 Kennzeichenkameras im Einsatz und über 35.000 Stellplätze werden von Arivo verwaltet. Kunden sind APCOA und Best in Parking ebenso wie das Q19 Shopping Center in Wien oder der MED Campus Graz. Der jüngste Auftrag kommt aus Frankfurt, wo für den „Platzhirschen“ PBG ein Gutteil der 32

**Martin Schifko und Elisabeth Schubert von ESS Engineering Software Steyr. Das Unternehmen entwickelt Simulationssoftware für die Auto- und andere Industrien**

Parkgaragen mit ca. 18.000 Stellplätzen, 10.000 Dauerparkern und sieben Millionen Kurzparkern pro Jahr umgerüstet werden. Drei Jahre nach ihrer Gründung beschäftigt Arivo bereits 15 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz in Millionenhöhe.

Foto: Zoe Goldstein Fotografie

# Ich will nicht mehr über die Krise reden, sondern über die Zukunft.

Paul F.  
Produktionstechniker

## Investitionskredit

Chancen warten nicht, sondern wollen ergriffen werden! Darum stehen wir Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen gerne rasch und zuverlässig mit unseren Investitionskrediten zur Seite.\* Tipp: Bis 28.2.2021 können Unternehmen für Neuinvestitionen in abnutzbares Anlagevermögen einen steuerfreien, nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 14 % durch die aws Investitionsprämie nützen! #gemeinsamstark

BIS ZU  
**14%**  
NICHT RÜCK-  
ZAHLBARER  
ZUSCHUSS!

[bankaustria.at/betriebsmittelkredit-investitionskredit.jsp](http://bankaustria.at/betriebsmittelkredit-investitionskredit.jsp)

Die Bank für alles,  
was wichtig ist.

 **Bank Austria**  
Member of  UniCredit

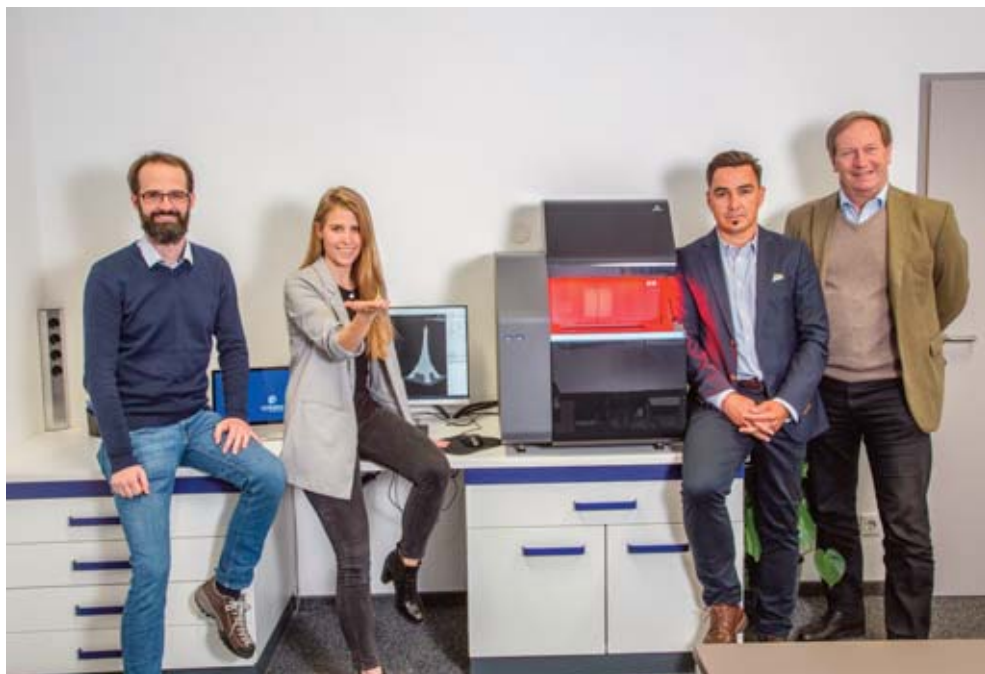


die rosten. Zudem verschlechtert Korrosion das Crash-Verhalten eines Fahrzeuges. Dem Lack mit seinen vielen Schichten, die nicht nur optische, sondern unterschiedlichste Funktionen haben, kommt dabei die wichtigste Rolle zu, so Schifko.

Weil Magna sich aber sukzessive aus der Software-Entwicklung zurückzog, bot Schifko Magna ein Buy-out an, das 2015 zur Gründung – gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth Schubert – der ESS Engineering Software Steyr GmbH führte. Auf seinem Weg ins Unternehmertum traf er auf Alireza Eslamian, einen Unternehmer und Universitätsprofessor, der aus dem Iran geflüchtet war und sich bei ESS als Software-Entwickler beworben hatte. Schifko machte ihn zum Chief Marketing Officer. Als Dritter in der Geschäftsführung fungiert Vishal Nair als Chief Technical Officer. Er kam von einem Mitbewerber, mit dem ESS mittlerweile kooperiert statt konkurriert.

**Auch für Getränkedosen**

Die Software von ESS wird mit Hilfe eines In-house-Testlabors für industrielle Anwendungen fit gemacht. Das wichtigste Produkt ist „alsim PAINT SHOP“, eine Simulations-Software für die Optimierung von Flüssigkeitsströmen. Diese spielen nicht nur für Autohersteller eine Rolle, sondern auch für Hersteller von Getränkedosen. Für einen sehr großen Kunden, den ESS nicht nennen darf, wurde mit Simulation eine Kosteneinsparung von 30 Prozent bei gleichzeitiger Qualitätsverbesserung erzielt. „Wir versuchen,



Denise Mandt gründete UpNano für den extrem feinen 3D-Druck. Heraus kommen etwa Pflaster mit Mikronadeln für die Medizin

Anwendungen für Nischen zu finden, die es bis dato nicht gibt, und wollen auch kostengünstige Lösungen für KMU entwickeln“, erklärt dazu Alireza Eslamian. In der Automobilindustrie sind so gut wie alle großen Namen Kunden von ESS. Schifko: „Die Autoindustrie geht immer mehr in Richtung Null-Prototypen-Fertigung, damit gewinnt die Simulation noch mehr an Bedeutung.“

Das zweite Hauptprodukt von ESS ist „alsim MERGE“. Eine Software, mit der Daten aus der CAD-Welt in die Simulationswelt übertragen werden. Auch hier gehen die Möglichkeiten

über die Automobilindustrie weit hinaus. Die Corona-Krise hat ESS zwar gespürt, trotzdem konnte in dem im Juni abgeschlossenen Geschäftsjahr 2019/2020 mit 40 Mitarbeitern (in Österreich) ein Umsatz von etwas über drei Millionen Euro erzielt werden. Für 2020/2021 rechnet Schifko aufgrund der Auftragslage und neuer Kunden mit mehr als fünf Millionen Euro.

**Sieger Kategorie Idee des Jahres: UpNano Hochauflösender 3D-Druck**

Drucken können viele. Aber niemand so detailreich, wie jenes Drucksystem aus dem Hause UpNano. „Wir können ein Schloss auf einer Bleistiftspitze drucken“, veranschaulicht es UpNano-Gründerin Denise Mandt (28). In Zahlen ausgedrückt ist das eine Detailtiefe bis zu 170 Nanometer.

Dabei setzt das Wiener Start-up, ein Spin-off der TU Wien, auf die Technologie der Zwei-Photonen-Polymerisation. Ein Laserstrahl mit doppelt so hoher Wellenlänge wie klassische Stereolithographieverfahren härtet dabei ein viskoses, lichtsensitives Material

Foto: Archiv



**GEWINN JUNGUNTERNEHMER**

Österreichs größter Wettbewerb für Gründer, Start-ups und Nachfolger **2021**

**Werden Sie GEWINN JUNGUNTERNEHMER 2021**

Wenn Sie nach dem 1. 1. 2016 gegründet oder ein Unternehmen übernommen haben, haben Sie die Chance, GEWINN Jungunternehmer zu werden. Die offizielle Ausschreibung startet im Frühling nächsten Jahres, aber schon jetzt können Sie sich registrieren: [www.gewinn.com/jungunternehmer2021](http://www.gewinn.com/jungunternehmer2021)



**Thomas Neubauer und Thomas Wana verbinden mit „AirborneRF“ Drohnen per Mobilfunk mit der Flugsicherung**

ausschließlich im Fokuspunkt des Lasers aus. Anders als im herkömmlichen schichtweisen Verfahren ist damit die hohe Detailtiefe möglich.

Mandt hat einen materialwissenschaftlichen und biologischen Ausbildungsbackground und hat 2018 gemeinsam mit den 3D-Druck-Koryphäen Peter Gruber und Aleksandr Ovsianikov UpNano gegründet. „Unser Alleinstellungsmerkmal ist das optimale Zusammenspiel von innovativer Hardware, eigenentwickelter Software und optimierten Materialien“, so Mandt. Mit dem NanoOne-Drucksystem können Mikrobauteile aus Kunststoff bis zu 70-mal schneller als vergleichbare Systeme auf dem Markt produziert werden.

### Patches mit Mikronadeln

Mit diesem Innovationsvorsprung gelang es, diese Technologie erstmals auf für Kleinserieproduktion einzusetzen. Das macht ihn nicht nur für die Elektronikindustrie interessant, wo kleinste Bauteile gefragt sind – etwa Halter- und Führungselement. Aber auch für Anwendungen von Medizintechnik-Unternehmen, die damit etwa Patches mit Mikronadeln produzieren lassen. Apropos Medizintechnik: Mit NanoOne ist es auch möglich, biokompatible, Gelatine-basierte Druckmaterialien zu

verarbeiten. Darin können lebende Zellen eingemischt und direkt gedruckt werden. Damit lassen sich Wirkstoffe, etwa in der Pharmaindustrie, realitätsnäher erproben, als in der klassischen zweidimensionalen Petrischale. Die MedUni Wien, als Kunde der ersten Stunde, setzt diese Technologie im Rahmen eines großen medizinischen Forschungsprojekts bereits seit über einem Jahr ein.

Vergangenes Jahr belegte UpNano beim GEWINN Jungunternehmer-Wettbewerb Platz 6.

## Sieger Kategorie Export **Dimetor** Handynetz für Drohnen

„Handys ausschalten“ – das war bisher die einzige Verbindung, die Mobilfunk und Luftfahrt hatten. „Das ändert sich nun, denn Drohnen werden massentauglich und jedes unbemannte Flugobjekt braucht eine permanente Verbindung zur Flugsicherung“, erzählt Thomas Neubauer, Gründer und Geschäftsführer des Linzer Start-ups Dimetor. Mit seinem Kollegen Thomas Wana entwickelt er die Software-Plattform AirborneRF, die Drohnen mit dem Mobilfunknetz verbindet.

Bereits zahlende Kunden sind die Mobilfunkler dieser Welt, wie T-Mobile USA, Telstra Australien, Swisscom und Co. Sie spitzen nämlich auf den Markt für Lösungen rund um die Drohnen-Luftfahrt. Denn der Markt für solche ▶

Foto: Pepo Schuster, austriafocus.at



Services soll in den nächsten zehn Jahren auf etwa zehn Milliarden Euro anwachsen. In 1,5 bis zwei Jahren, so schätzt auch Neubauer, werden nämlich weltweit die regulatorischen Rahmenbedingungen für kommerzielle Services rund um die unbemannte Luftfahrt starten können.

Dann werden es weniger die Pizzen und Amazon-Packerl sein, die „airborne“ daherkommen, sondern Inspektionsflüge über Strom- und Gastverteilerknoten bis hin zur Vermisstensuche im Gebirge (Public Safety).

### Connectivity und Menschenmassen

Da kein Pilot am Steuer sitzt, ist die Datenverbindung zur Erde bei solch einem UAV (Unmanned Aerial Vehicle) umso wichtiger. Und genau da setzt Dimetor an. „AirborneRF errechnet auf Basis der Providerdaten, wie sicher das Netz für eine geplante Flugroute ist und welche Risiken es am Boden geben könnte“, so Neubauer. Denn es sind die Mobilfunker, die naturgemäß Daten zur Connectivity haben, aber auch Echtzeitdaten etwa über Menschenansammlungen und diese anonymisiert – via AirborneRF – an die Flugsicherung übermitteln. Dabei Datenschutz zu gewährleisten, ist eine der größten Herausforderungen.

Dimetor hat als Investor den ehemaligen Telekom-Austria-Boss Boris

**Thomas Eichenauer und Dorothea Sulzbacher von Lite-Soil. Mit ihren Geotextilien lassen sich 70 Prozent Wasser sparen**

Nemsic mit an Bord. 2017 gegründet, war das Geschäftsmodell „damals“ noch eine Wette auf die Zukunft. Heute – auch beflügelt durch Corona – hat Dimetor Kunden und Vertriebspartner rund um den Globus und freut sich über praktisch nicht-existierenden Wettbewerb. Ebenso kooperiert man mit dem Österreichischen High-Tech-Konzern Frequentis, der im Bereich Drohnen-Management-Systeme führend ist.

### Kategorie Umwelt: Lite-Soil Textiler Wasserspeicher für Bäume

Früher hatten im beruflichen Leben von Thomas Eichenauer (56) Geotextilien die Aufgabe, keine Flüssigkeiten durchzulassen. Zum Beispiel, um in Deponien oder in Sickerschächten das Erdreich vor Verunreinigungen zu schützen. Die immer heißer und trockener werdenden Sommer brachten ihn aber auf die Idee, Geotextilien einzusetzen, um Wasser zu sparen. Eichenauer erklärt, wie das geht: „Das Material besteht zu 90 Prozent aus Luftporen, in denen das Wasser gespeichert wird.“ Das heißt, in zehn Liter Textilien lassen sich neun Liter Wasser speichern. Dazu kommt, dass mit Streifen (den LITE-STRIPS) Flüssigkeit dorthin geleitet werden kann, wo sie hin soll und wo es mit Netzen aus dem Material

(den LITE-NETs) optimal verteilt werden kann. Die Wassereinsparung, die sich so erzielen lässt, beträgt bis zu 70 Prozent.

Je nach Anforderung stehen drei Materialien zur Verfügung. Das erste ist eine Holzfaser, die nach ein bis zwei Jahren abgebaut ist. Das zweite eine Mischung aus dieser Zellulose und Milchsäure mit einer Lebensdauer im Boden von fünf bis zehn Jahren. Das dritte ist Polypropylen, das ewig hält, weiß Dorothea Sulzbacher, Mitgründerin der 2015 ins Firmenbuch eingetragenen LITE-SOIL GmbH: „Bäume in unseren Breiten brauchen nur in der Anwuchsphase viel Wasser. In Dubai, wo die Erde Sand ist, benötigt man eine Dauerlösung.“

Interessant ist der Einsatz zudem für Sportplätze und Rasenflächen, aber auch für den eigenen Gemüsegarten oder in der Land- und Forstwirtschaft, etwa beim Auspflanzen von Weingärten oder Jungbäumen.

Vertrieben wird LITE-SOIL über Großhändler und Partner wie Austrosaat, die damit Bau- und Gartenmärkte ebenso bedienen wie Bauträger und Gemeinden. Die Kosten für LITE-SOIL betragen zwei bis drei Euro pro Quadratmeter. Gegenüber vollflächigen Matten hat LITE-SOIL den Vorteil, dass nur ein Viertel bis ein Fünftel Material benötigt wird. Rohr- oder Schlauchsysteme im Boden sind teurer und verstopfen leicht durch Erde.

Dass Sulzbacher ausgerechnet Dubai erwähnt, hat einen guten Grund. Denn dort hätte ohne Corona-Pandemie 2020 die Weltausstellung stattgefunden und LITE-SOIL am Stand der WKO ein halbes Jahr lang ihre Lösung vorstellen können. Sulzbacher optimistisch: „Wir werden 2021 vertreten sein.“

Als gute Idee hat sich die spontane Eröffnung des Online-Shops für Endkunden diesen Frühling erwiesen. Der hat dazu beigetragen, dass LITE-SOIL heuer seinen Umsatz auf 300.000 Euro steigern wird. Eine Verdreifachung gegenüber 2019. Trotzdem will LITE-SOIL kein Händler werden. Sulzbacher: „Unsere Expertise bleibt in der Technik und Weiterentwicklung.“



Foto: Archiv

## Wie viel „Einhorn“-Potenzial haben die GEWINN Jungunternehmer 2020?

Einhörner (englisch: Unicorns) sind Unternehmen mit einem Marktwert über einer Milliarde Dollar, wie etwa Pinterest, Uber, Wework, Airbnb oder SpaceX.

Die wichtigsten Voraussetzungen für einen überragenden Gründungserfolg sind ein rasant wachsender Markt, eine intelligente Innovation (Technologie, Produkt und/oder Geschäftsmodell) mit einem möglichst schwer zu kopierenden Allein-

stellungsmerkmal und ein Managementteam, das eine entschlossene Strategie verfolgt.

Nikolaus Franke, akademischer Leiter des Professional MBA Entrepreneurship & Innovation der WU Executive Academy und Leiter des Instituts für Entrepreneurship & Innovation an der WU Wien, hat die heurigen Top-3 hinsichtlich ihres Einhorn-Potenzials analysiert.



**Nikolaus Franke, WU Wien, untersucht die Top-drei-Start-ups, wie viel Einhorn-Potenzial in ihnen steckt**

### Single Use Support



- + Hervorragend positioniertes Produkt mit klarem Kundennutzen in großem und rasant wachsendem Markt
- + Klare Open-Innovation-Strategie
- + Extrem dynamisches Wachstum sehr gut bewältigt
- + Hohe Integration schafft Imitationsschutz

### Accessio



- + Digitalisierung im Parkraummanagement ist ein großes Thema
- + Fehlen eines dominanten Designs eröffnet innovativen Start-ups große Wachstumsmöglichkeiten
- + Starke Technologie

### ESS Engineering Software Steyr



- + Management-Buy-out als Chance genutzt
- + Herausragende Technologie mit Nachhaltigkeitspotenzial
- + Nahtlose Einbindung in die Entwicklungsumgebung der Kunden (Industrie 4.0)

Foto: Stephan Högger

TRANSFER

TRANSANT

MIKE

TRANSNET

# SMARTLINK



**Rail Cargo Group**  
Member of ÖBB

## EINE NEUE ÄRA IM SCHIENENGÜTERVERKEHR

Damit der einfache Zugang zum System Schiene Realität wird, haben wir unsere Leistungen in die digitale Welt übergeleitet. TransFER Verbindungen, Equipment, Service- und Zusatzleistungen – Willkommen im SmartLINK.

[smartlink.railcargo.com](http://smartlink.railcargo.com)





## TOP 100: Die GEWINN JUNGUNTERNEHMER 2020 (Ränge 1–48)

| Rang | Firma                                 | Name   | Ort                     | Tätigkeitsfeld  | Internet (www.)                     |
|------|---------------------------------------|--|-------------------------|---|-------------------------------------|
| 1    | Single Use Support GmbH               | Thomas Wurm, Johannes Kirchmair  | 6330 Kufstein           | Logistiklösung für die biopharmazeutische Industrie   | susupport.com                       |
| 2    | Accessio GmbH                         | Dominik Wieser, Philipp Reitter  | 8010 Graz               | Ticketlose Garagenlösung „Arivo“  | arivo.co                            |
| 3    | ESS Engineering Software Steyr GmbH   | Martin Schifko, Elisabeth Schubert   | 4400 Steyr              | Simulations-Software zur Optimierung von Industrieprozessen   | essteyr.com                         |
| 4    | UpNano GmbH                           | Peter Gruber, Denise Mandt, Aleksandr Ovsianikov   | 1030 Wien               | Entwicklung, Fertigung und Kommerzialisierung hochauflösender 3D-Drucksysteme   | upnano.at                           |
| 5    | TLL The Longevity Labs GmbH           | Gerald Sitte, Herbert Pock, Vedran Bijelac, Frank Madeo, Karin Schaupp                                     | 8020 Graz               | Nahrungsergänzungsmittel für die Zellerneuerung   | spermidinlife.com                   |
| 6    | Senzoro GmbH                          | Markus Loinig  | 1030 Wien               | Errechnung der Restlebensdauer von Bauteilen  | senzoro.com                         |
| 7    | datavisyn GmbH                        | Marc Streit, Nils Gehlenborg, Alexander Lex, Samuel Gratz  | 4040 Linz               | interaktive Visual-Analytics-Lösungen für die Frühphase der Medikamentenentwicklung   | datavisyn.io                        |
| 8    | Holo-Light GmbH                       | Florian Haspinger  | 6020 Innsbruck          | kollaborative Augmented Reality für Ingenieure  | holo-light.com                      |
| 9    | hokify GmbH                           | Daniel Laiminger, Simon Tretter, Karl Edlbauer   | 1020 Wien               | digitale Personalvermittlung bzw. Job- und Bewerbungsplattform  | hokify.at                           |
| 10   | Lite-Soil GmbH                        | Thomas Eichenauer, Dorothea Sulzbacher   | 1070 Wien               | wurzelnaher Wasserspeicher für Pflanzen aller Art   | lite-soil.com                       |
| 11   | Qualizyme Diagnostics GmbH & Co KG    | Eva Sigl, Andrea Heinzle, Michael Burnet   | 8010 Graz               | Schnelltests zur Detektion von Infektionen  | qualizyme.com                       |
| 12   | Insta Communications GmbH             | Bernadette Frech, Martin Pansy   | 8010 Graz               | Plattform für psychologische Beratung   | instahelp.me                        |
| 13   | Legitary GmbH                         | Nermine Memic, Günter Loibl, Peter Filzmoser, Birgit Loibl   | 1040 Wien               | Machine-Learning-Methoden um Streaming-Daten zu auditieren und insbesondere Betrug zu erkennen  | legitary.com                        |
| 14   | DataScience Service GmbH              | Wolfgang Brunauer, Ronald Weberndorfer, Wolfgang Feilmayr, Ingo Feinerer                                   | 1070 Wien               | automatisierte Immobilienbewertung  | datascience-service.at              |
| 15   | Basenbox Ernährung GmbH               | Lukas Lovrek, Philippa Hoyos, Albrecht Eitz, Leopold Lovrek  | 1060 Wien               | Produktion und Vertrieb von basischen Lebensmitteln   | basenbox.at                         |
| 16   | Kontrol GmbH                          | Andreas Lauringer, Michael Naderhirn, Günther Wiesauer   | 4020 Linz               | Compliance-Software für autonome Systeme  | kontrol.tech                        |
| 17   | Plastic Innovation GmbH               | Umut Dogar Cakmak, Christian Wolfsberger   | 4100 Ottensheim         | Entwicklung eines Composites-Spritzgussverfahrens   | plasticinnovation.at                |
| 18   | riskine GmbH                          | Ralf Widmann, Johannes Seebacher, Frederik Schorr  | 1060 Wien               | digitale Beratungslösungen für Banken und Versicherungen  | riskine.com                         |
| 19   | Saphenus Medical Technology           | Rainer Schultheis, Aaron Pitschl, Hannelore Haukeithner Wallisch, Anton Innauer, Sylvia Brayley-Schultheis | 3500 Krems              | sensorische Feedbacksysteme für Menschen mit Amputationen und Menschen mit der Diagnose Polyneuropathie   | saphenus.com                        |
| 20   | thinkers GmbH                         | Isabell Claus-Polster, Wolfgang Ecker-Lala   | 1030 Wien               | KI-basierte Suchmaschinen-Technologie   | thinkers.ai                         |
| 21   | Dimetor GmbH                          | Thomas Neubauer, Thomas Wana, Boris Nemsic   | 4203 Altenberg bei Linz | Software-Plattform als Brücke zwischen Mobilfunknetzen  | dimetor.com                         |
| 22   | Rebel Meat GmbH                       | Philipp Stangl, Cornelia Habacher  | 1070 Wien               | Vertrieb von innovativen Fleischprodukten   | rebelmeat.com                       |
| 23   | SteadySense GmbH                      | Werner Koele, Peter Gasteiner  | 8054 Seiersberg-Pirka   | intelligente Temperaturregelsysteme für die Medizin   | steadysense.at                      |
| 24   | usePAT GmbH                           | Georg Heinz, Stefan Radel, Christoph Gasser, Stefan Tauber   | 1140 Wien               | Verbesserung von industrieller Messtechnik mittels Ultraschall-Add-Ons für Sonden   | usepat.com                          |
| 25   | acodemy GmbH                          | Anna Relle Stieger, Elisabeth Weibenböck   | 1090 Wien               | Programmierschule für Kinder und Jugendliche  | acodemy.at                          |
| 26   | plasticpreneur by doing circular gmbh | Sören Lex, Raphaela Egger, Boris Rauter, Florian Mikl  | 2700 Wiener Neustadt    | Entwicklung, Produktion und Vertrieb simpler mobiler Kunststoff-Recyclingmaschinen  | plasticpreneur.com                  |
| 27   | My Esel GmbH                          | Christoph Fraundorfer, Heinz Mayrhofer   | 4050 Traun              | Herstellung und Vertrieb von Fahrrädern   | my-esel.com                         |
| 28   | HELPERLINE                            | Clemens Schmidgruber, Alexander Niederhofer, Michael Riedl, Janko Glavic, Lorenz Edtmayer, Georg Riedl     | 1090 Wien               | innovativer Technik-Support mit Schwerpunkt B2C/B2B2C   | helperline.at                       |
| 29   | Kastl-Greissler GmbH                  | Markus Wegerth, Gerald Gross   | 3542 Jaidhof            | Franchise und Betrieb von zehn Container-Läden  | kastlgreissler.com                  |
| 30   | Exomys – Augmented Humanity           | John Bernhardt, Veronika Pauser  | 1150 Wien               | passive Exoskelette für industrielle Applikationen  | exomys.com                          |
| 31   | TENZ GmbH                             | Gerhard Oliver Hubmann   | 8042 Graz               | (Holz-)Schraube mit spezieller Gewindetechnologie   | store.tenz.at                       |
| 32   | Foccus Innovation GmbH                | Matthias Manuel Müller, Andreas Zwickle, Michael Haitszinger, Stefan Görg, Pascal Pleyer, Felix Belmont    | 1220 Wien               | Entwicklung und Bau von bionischen Robotern   | foccus.co.com/<br>pipe-robotics.com |
| 33   | Aeroficial Intelligence GmbH          | Johannes Schuster, Markus Stadtmair, Julian Jank   | 8020 Graz               | Entwicklung von Software im Bereich des Luftfahrtwesens   | aeroficial.com                      |
| 34   | Wollke KG                             | Sabine Fallmann-Hauser, Harald Fallmann  | 3293 Lunz am See        | wiederverwendbare Slipeinlage aus Biobaumwolle  | wollke.at                           |
| 35   | HYDROGRID GmbH                        | Janice Goodenough  | 1010 Wien               | automatisierte IoT-Lösung für Wasserkraftwerke  | hydrogrid.eu                        |
| 36   | Codeversity GmbH                      | Daniel Kalbeck   | 1090 Wien               | Corporate Education Plattform für IT und Software Engineering.  | codeversity.com                     |
| 37   | GROMA247 Branderkennung GmbH          | Markus Groiss  | 4193 Schöndorf          | Brandfrüherkennungssystem ohne Fehlalarme im Freigelände  | groma247.at                         |
| 38   | Blue Planet Ecosystems                | Paul Schmitzberger, Thomas Daniele, Georg Schmitzberger  | 1230 Wien               | vollautomatische Fischzucht   | blueplanet<br>ecosystems.com        |
| 39   | SANY GmbH                             | Angela Pernsteiner   | 1010 Wien               | Produkte für die Hygiene in der Industrie und im Privatbereich  | sany.at                             |
| 40   | ZEPPY GmbH                            | Jürgen Reichl, Rafael Kubisz   | 1070 Wien               | neuartiger portabler Wireless-Lautsprecher  | zeppy.com                           |
| 41   | Innoviduum GmbH                       | Markus Pollthamer, Anna Pollthamer, Gerald Pichler, Markus Lebersorger                                     | 4020 Linz               | digitale Tools für Trainer, Berater und Coaches   | innoviduum.at                       |
| 42   | Standing Ovation GmbH                 | Günther Percht, Bernhard Tichy, Peter Lammer   | 5300 Hallwang           | Herstellung und Vertrieb von Medizinprodukten   | standingovation.at                  |
| 43   | Leftshift One Software GmbH           | Patrick Ratheiser, Christian Weber, Michael Mair, Stefan Schmidhofer, Benjamin Krenn, Matthias Zezula      | 8020 Graz               | Unabhängiges AI-Operating-System für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in beliebig komplexen Anwendungen und gleichzeitiger Garantie von 100% Datenhoheit | leftshift.one                       |
| 44   | Storebox Holding GmbH                 | Johannes Braith, Ferdinand Dietrich, Christoph Sandraschitz  | 1050 Wien               | Franchise-System für Selfstorage  | storebox.at                         |
| 45   | Genera Printer GmbH                   | Klaus Stadlmann, Martin Schöppel   | 1030 Wien               | Maschinenbau für industriellen 3D-Druck   | genera3d.com                        |
| 46   | Genusskoart e.U.                      | Karl Severin Traugott  | 2120 Wolkersdorf        | Würzsaucen aus Lupinen  | genusskoart.at                      |
| 47   | Velvety Manufaktur GmbH               | Patrick Schätzer   | 4501 Neuhofen/Krems     | Produktion und Handel von fester Kosmetik   | velvety.eu                          |
| 48   | Gr.Enz&Los GmbH                       | Peter Comhaire   | 2301 Groß-Enzersdorf    | Ögreissler: Online-Bestellung lokaler Lebensmittel  | oegreissler.at                      |



## TOP 100: Die GEWINN JUNGUNTERNEHMER 2020 (Ränge 49–100)

| Rang | Firma                                   | Name   | Ort                   | Tätigkeitsfeld   | Internet (www.)           |
|------|---|--|-----------------------|--|---------------------------|
| 49   | ready2order GmbH                        | Markus Bernhart, Christoph Zhu, Christopher Fuchs  | 1200 Wien             | modulare Business-Management-Solution für KMU mit bis zu zehn Mitarbeitern                             | ready2order.com           |
| 50   | FISHCON GmbH                            | Bernhard Mayrhofer   | 4020 Linz             | Fischwanderhilfen für Wasserkraftwerke   | fishcon.at                |
| 51   | Schrott24                               | Jan Pannenbäcker, Alexander Schlick  | 8020 Graz             | Altmetallhandel  | schrott24.de              |
| 52   | fiskaly GmbH                            | Johannes Ferner, Patrick Gaubatz, Simon Tragatschnig   | 1150 Wien             | Cloudbasierte Lösungen zur Umsetzung von fiskal relevanten Daten                                       | fiskaly.com               |
| 53   | Turbulence Solutions GmbH               | Andras Galffy  | 1010 Wien             | aktive Turbulenzunterdrückung für Flugzeuge  | turbulence-solutions.aero |
| 54   | ARTI – Autonomous Robot Technology GmbH | Konstantin Mautner-Lassnig, Stephan Loigge, Alexander Buchegger, Clemens Mühlbacher, Jakob Auer  | 8077 Gössendorf       | Software-Entwicklung für autonome, mobile Roboter für jede Umgebung                                    | arti-robots.com           |
| 55   | octogon GmbH                            | Daniel Eisl, Matthias Ottlinger  | 8700 Leoben           | Dehnungsmessensoren für die Werkstoffprüfung   | octogon.org               |
| 56   | bgood GmbH                              | Christoph Hantschk, Todor Lazov  | 1060 Wien             | nachhaltige Mehrwegtragetasche   | goodbag.io                |
| 57   | Parity Quantum Computing GmbH           | Wolfgang Lechner, Magdalena Hauser   | 6020 Innsbruck        | Forschung und Entwicklung im Bereich Quantum Computing   | parityqc.com              |
| 58   | CB Chemie GmbH                          | Christian Braunschier, Klaudiusz Dominiak, Marco Thalle  | 7021 Baumgarten       | Großhandel mit Chemikalien, Beratung & Produktentwicklung  | cbchemie.at               |
| 59   | SCUBAJET GmbH                           | Armin Kundigraber  | 9020 Klagenfurt       | Handel mit Wassersportgeräten aller Art  | scubajet.com              |
| 60   | DrainBot GmbH                           | Philipp Lepold, Slaven Stekovic, Manuel Strohmeier   | 8010 Graz             | automatisierte Roboter-Systeme für Tunneldrainagen-Reinigung   | drainbot.at               |
| 61   | twinster GmbH                           | Etienne Koo, Patrick Fröschl   | 4020 Linz             | Marktplatz für Kleidung  | showmysize.com            |
| 62   | hello again GmbH                        | Franz Tretter  | 4060 Leonding         | Kundenbindungs-Apps und Webapplikationen   | helloagain.at             |
| 63   | Refurbed GmbH                           | Kilian Kaminski, Peter Windischhofer, Jürgen Riedl   | 1060 Wien             | Handel mit wiederaufbereiteten elektronischen Geräten  | refurbed.at               |
| 64   | IMKEREI – Honig & mehr GmbH             | Florian Peterstorfer   | 4600 Wels             | Herstellung und Vertrieb von Imkereiprodukten aller Art  | die-imberei.at            |
| 65   | Organic Tools GmbH                      | Stefan Bermadinger, David Brunmayr, Lukas Griesbacher  | 1160 Wien             | Entwicklung und Vertrieb smarterer Werkzeuge für die Bewirtschaftung von Agroforstsystemen             | organic-tools.com         |
| 66   | blockhealth GmbH                        | Fabian Michael Aschauer, Michael Ring, Matthias Bolz   | 4020 Linz             | App für Gesundheitsdaten   | vivellio.app              |
| 67   | PhagoMed Biopharma GmbH                 | Alexander Belcredi, Lorenzo Corsini, Burkhard Wippermann   | 1110 Wien             | Erforschung, Entwicklung und Auslizenzierung von phagen-basierten Arzneimittel                         | phagomed.com              |
| 68   | Cybershoes GmbH                         | Michael Bieglmayer, Igor Mitric, Doris Bauer-Posautz   | 1180 Wien             | Schuhe zum Gehen in der virtuellen Welt  | cybershoes.io             |
| 69   | PROPSTER   Sonderwunsch Meister GmbH    | Milan Zahradnik, Susanne Gulz, Christiane Weissenborn, Markus Ertler, Heinrich Gröller           | 1010 Wien             | Konfigurationsplattform für Immobilienprojekte   | propster.tech             |
| 70   | igevia GmbH                             | Dominik Flener, Gerhard Feilmayr   | 4020 Linz             | Allergietestung & Allergiebegleitung   | igevia.com                |
| 71   | Purora GmbH & Co KG                     | Heinz Pöttinger  | 4760 Raab             | Ernährungskonzept mit Smoothies, Suppen, Kräuterelexieren  | purora.at                 |
| 72   | Findustrial GmbH                        | Günter Hehenfelder, Martin Gruber  | 4863 Seewalchen       | Pay-per-Use-Finanzierungsmodellen für die Industrie  | findustrial.io            |
| 73   | Pillbase GmbH                           | Claudio Errico, Philipp Gretler  | 6890 Lustenau         | Medikamentenaufbewahrungssysteme   | pillbase.at               |
| 74   | AR – water tec e.U.                     | Robert Aflenzer  | 2093 Geras            | Düse gegen Legionellen im Sanitärbereich   | ar-watertec.com           |
| 75   | Senseforce GmbH                         | Michael Breidenbrücker   | 6850 Dornbirn         | Industrial IoT-Plattform als SaaS  | senseforce.io             |
| 76   | Green Sentinel GmbH i. Gr.              | Daniel Scheiböck-Ortner  | 4600 Wels             | Projektierung von Klärschlamm-Aufbereitungsanlagen   | -                         |
| 77   | Newsadoo GmbH                           | David Böhm   | 4020 Linz             | Europäisches News-Ecosystem  | newsadoo.com              |
| 78   | LED AIR MOTION GMBH                     | Robert Steininger, Philipp Kilisch von Horn  | 1190 Wien             | aufblasbare LED AIR WALLS  | ledairwall.com            |
| 79   | Revotec GmbH                            | Danny Adam   | 8055 Graz             | Plattform für die Kälte und Kühlttechnik in Supermärkten   | revotec.eu                |
| 80   | citiesapps S&R GmbH                     | Sebastian Thier, Robert Paul   | 8042 Graz             | Vernetzung aller Akteure einer Stadt oder Gemeinde   | citiesapps.com            |
| 81   | MLReef GmbH                             | Camillo Pachmann, Manfred Prantl, Rainer Kern  | 3110 Neidling         | Plattform für effiziente, kollaborative und replizierbare Arbeit an Projekten des menschlichen Lernens | mlreef.com                |
| 82   | Green-Bag Getränke GmbH                 | Bernhard Gager, Martina Giczy  | 2345 Brunn am Gebirge | Vermarktung von biologischen Fruchtsaftkonzentrat  | green-bag.at              |
| 83   | Purency GmbH                            | Michael Stibi, Benedikt Hufnagl, Valerie Hengl, Aurelia von Liechtenstein                        | 1040 Wien             | Automatisierung der Datenanalyse von Mikroplastikmessungen   | purency.ai                |
| 84   | INSUNDLATION GMBH                       | Gerhard Sundl  | 8093 St. Peter        | Dämmstoffhandel  | insundlation.com          |
| 85   | Medbee GmbH                             | Robert Stauffer, Wolfgang Hofmeister, Andreas Strouhal   | 1070 Wien             | Plattform zum Wissensaustausch unter Ärzten  | medbee.org                |
| 86   | edurise GmbH                            | Leon Frischauf, Georg Windischbauer, Valentyn Boreiko  | 1190 Wien             | Online-Plattform und Machine-Learning-Lösungen   | app.studyly.com           |
| 87   | Rick Spirit GmbH                        | Patrick Marchl, Anthony Horvat   | 1190 Wien             | alkoholfreier Gin  | rick-gin.at               |
| 88   | Acquedus Business Services GmbH         | Bernhard Frühlinger, Christian Löw, Christoph Haselmann  | 1040 Wien             | automatisiert das Finanz-Controlling für KMU   | meetadam.io               |
| 89   | Rex Eat GmbH                            | Felix Urbaneck   | 1080 Wien             | Essen im Glas  | rex-eat.at                |
| 90   | andys coworking company GmbH            | Marcus Weixelberger, Alexander Stampfer, Anna Faber, Gregoire Landreau, Emanuel-Moritz Cuscoleca | 1230 Wien             | Bereitstellung, Vermietung und Instandhaltung von Büroinfrastrukturen                                  | andys.cc                  |
| 91   | PriPark GmbH                            | Martin Sturm   | 8430 Leibnitz         | Online-Buchungs- und -Reservierungssystem für Parkflächen  | pripark.at                |
| 92   | BIM SPOT GMBH                           | Christoph Degendorfer  | 1220 Wien             | Plattform für Building Information Modeling (BIM)  | bimspot.io                |
| 93   | ReGreen GmbH                            | Christoph Rebernick, Krim Abdel-Baky, Johannes Lindner, Niko Moshammer, Franz Redl               | 1230 Wien             | Berechnung, Reduktion und Kompensation von Treibhausgasemissionen                                      | regreen.at                |
| 94   | eSquirrel GmbH                          | Michael Maurer, Simon Strassl, Markus Wittberger   | 1110 Wien             | Blended-Learning-Plattform zu Kursen und Schulbüchern  | esquirrel.eu              |
| 95   | TYPES GmbH (ORIGINAL+ SKI) VIFFFF       | Siegfried Rumpfhuber, Veronika Stadler   | 5020 Salzburg         | Produktion von individuell angepassten Skiern  | original.plus             |
| 96   | JOHAN Natur Design Wohnen GmbH          | Johannes Biener  | 8020 Graz             | Functional Food für Sportler, Diabetiker & Co.   | vif4.com                  |
| 97   | Pacemaker Technologies GmbH             | Dan Badstuber  | 1070 Wien             | Handel mit Möbel und Waren aller Art   | johan-wohnen.at           |
| 98   | Celantur GmbH                           | Christof Hepp, Pierre Mitternöckler, Ernst Stelzmann, Johannes Knaf, Mathias Knaf                | 8041 Graz             | Entwicklung und Produktion von Sensorsystemen für die Integration in Einlegesohlen und Schuhen         | pacemakers.run            |
| 99   | Celantur GmbH                           | Alexander Petkov, Boyang Xia   | 4040 Linz             | automatische Datenanonymisierung   | celantur.com              |
| 100  | SmartBytes GmbH                         | Alexander Valtingoer, Matthias Zandanel, Aaron Penn, Saad J. Wohlgenannt                         | 1010 Wien             | Verwaltung eines Krypto-Asset-Portfolios   | coinpanion.com            |


G

Mit Unterstützung von

 Bundesministerium Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

 **iv** INDUSTRIELLEN VEREINIGUNG

 **WKO** WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

 Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



# Die besten Jungunternehmer 2020

Die Preisverleihung des 31. GEWINN Jungunternehmer-Wettbewerbs ging erstmals in seiner Geschichte digital über die „Bühne“.

VON CARINA JAHN

Heuer ist alles anders, so auch die Preisverleihung. Während sonst über 100 Gäste ins Bank Austria Center in Wien strömen, waren heuer alle Preisträger, Juroren und Zuschauer per Videokonferenz und Livestream dabei



**Bank Austria**  
Member of **UniCredit**

Der Applaus kam heuer in die Wohnzimmer. Und zwar per Video-Stream, live vom UniCredit Bank Austria Center am Kaiserwasser in Wien-Donaustadt. Rund 150 Gäste schalteten am frühen Abend ein, um die Preisverleihung auf dem Bildschirm mitzuverfolgen. Musste doch Corona-bedingt das Vor-Ort-Event der „digitalen Bühne“ weichen.

Doch trotz Ausnahmejahr 2020 ließen es sich mehrere hundert Teilnehmer nicht nehmen, sich im Frühling dieses Jahres für den beliebten Preis zu bewerben. Die Unternehmen wurden von einer Jury, bestehend aus Vertretern aus Wirtschaft und Politik, in einem dreistufigen Verfahren bewertet – und die besten 100 prämiert.

Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck, eine der Juroren, zollte zu Beginn des Events per Live-Zuschal-

tung den Unternehmern ihre Anerkennung: „Wir haben eine solche Weltwirtschaftskrise, ausgelöst durch eine Pandemie noch nie erlebt. Gleichzeitig gibt das heutige Event einen Hoffnungsschimmer und zeigt uns, dass es Unternehmer sind, die mutig in die Zukunft gehen, gründen und auch in schwierigen Zeiten nach vorne schauen.“

## Juroren und Sponsoren sprechen Mut zu

Anschließend gratulierte Bank-Austria-Vorstandsvorsitzender Robert Zadrazil, in der Doppelrolle des Hauptsponsors und Jurymitglieds: „Danke, dass Sie wieder so viele innovative Geschäftsideen für den GEWINN Jungunternehmer-Preis eingereicht haben. Besonders hervorheben möchte ich hier Geschäftsmodelle, die stark auf nachhaltiges Wirtschaften setzen, denn für die gesamte Wirtschaft, die ge-

samte Gesellschaft, ist das Thema Nachhaltigkeit extrem wichtig.“

Ebenso Teil der Jury war Umweltministerin Leonore Gewessler. „Mir sind Jungunternehmer ein ganz besonderes Anliegen, denn nur mit neuen Ideen, mit frischen Geschäftsmodellen wird es uns gelingen, die größte Herausforderung unserer Zeit, die Klimakrise, zu meistern.“

In der Runde der Juroren und Sponsoren befanden sich weiters Martha Mühlburger (Montanuniversität Leoben), Irene Fialka (INiTS – Universitäres Gründerservice Wien), Alexander Wrabetz (ORF), Werner Müller (FFG, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft), Christoph Neumayer (Industriellenvereinigung), Carmen Goby (Wirtschaftskammer Österreich) und GEWINN-Chefredakteur Robert Wieser.

## Ein Prost auf den Sieg

Nach den Live-Zuschaltungen zu den Sponsoren, ging es zur eigentlichen Preisverleihung. Dabei erhielten die Plätze vier bis zehn sowie die Sieger der Kategorien Hightech, Export, Umwelt/ Umwelttechnologie und Idee des Jahres Preise im Wert von 93.000 Euro.

So wurden auch die Top drei aufs digitale Podest gebeten und mit Schecks von der UniCredit Bank Austria beschenkt. Dabei ließ es sich das Siegerteam (Firma Single Use Support) nicht nehmen, live in der Videokonferenz mit einem Gläschen Grüner Veltliner auf den Erfolg anzustoßen.

Unternehmen, die heuer keinen Stockerlplatz erreicht haben und nächstes Jahr noch nicht älter als fünf Jahre sind, haben auch 2021 wieder die Möglichkeit beim GEWINN Jungunternehmer-Wettbewerb dabei zu sein.



Den ersten Rang belegt Single Use Support aus Tirol. Die Logistik-Lösung für die Pharma-Industrie hat schon im Vorjahr den Sieg in der Kategorie Export eingefahren. Am Bildschirm: Die Gründer Johannes Kirchmair und Thomas Wurm



Der 2. Platz sowie der Sieg in der Kategorie Hightech geht an Accessio. Die Grazer digitalisieren mit „Arivo“ das Parkgaragen-Management mittels Kennzeichenerkennung. Zugeschaltet: Die CEOs Philipp Reitter und Dominik Wieser



Platz 3 belegt ESS Engineering Software Steyr. Das Unternehmen von Elisabeth Schubert und Martin Schifko entwickelt Hightech-Simulations-Software zur Optimierung von Industrieprozessen



Den Sieg in der Kategorie Export fährt Dimetor ein. Firmenchef Thomas Neubauer entwickelt Software-Lösungen zur Verbindung von Drohnen über das Mobilfunknetz mit der Flugsicherung



Die Kategorie Umwelt konnten sich 2020 Thomas Eichenauer und Dorothea Sulzbacher von Lite-Soil sichern. Das Unternehmen stellt Geotextilien für Pflanzen her, die bis zu 70 Prozent Wasser sparen



Denise Mandt, Gründerin von UpNano, gewinnt die Kategorie Idee des Jahres. Ihr Unternehmen bietet hochauflösenden 3D-Druck mit einer Detailtiefe bis 170 Nanometer

Fotos: H. Scheiblauer, Carina Jahn

Mit Unterstützung von

